

## Verwendungszweck

KH-Zinkphosphatgrundierung mit hohem Korrosionsschutz, chromatfrei.

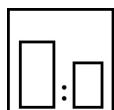
Ergiebigkeit: 6,0 - 8,0 m<sup>2</sup>/l

## Verarbeitungshinweise



### Farbton

grau (ca. RAL 7032)



### Mischungsverhältnis

#### Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

–

–

–



### Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

–

–



### Topfzeit

–



### Verdünnung

0 - 10 % Mipa Verdünnung UN oder UN 21

0 - 10 % Mipa KH-Verdünnung



### Spritzviskosität

#### Fließbecher

#### Airmix/Airless

18 - 22 s 4 mm DIN

50 - 60 s



### Auftragsverfahren

#### Auftragsverfahren

#### Härter

#### Druck (bar)

#### Düse (mm)

#### Spritzgänge

#### Verdünnung (%)

Fließbecher  
(Hochdrucktechnik)

–

1,6 - 2

1,3 - 1,8

1,5 - 2

5 - 10

HVLP  
(Niederdrucktechnik)

–

1,6 - 2

1,3 - 1,8

1,5 - 2

5 - 10

Airmix / Airless

–

100 - 120

0,23 - 0,33

1

0 - 5

Streichen, Rollen\*

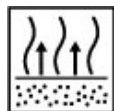
–

–

–

–

0 - 5



### Abluftzeit

10 - 15 min zwischen den Spritzgängen

### Trockenschichtdicke

30 - 40 µm



**Trocknungszeit**

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	15 - 30 min	–	–	–	1 - 2 h

**Hinweise**

**Lagerung:** Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 3 Jahre.

**VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/c 540 g/l.  
Dieses Produkt enthält max. 540 g/l.

**Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

**Verarbeitungshinweise:** \* Geeignete Roller: z. B. Mohair, Flor, Velour, Glattfilt, Rolloplan, nicht geeignet: Schaumrolle.

Mittels Elektrostatik verarbeitbar.

Nicht mit festkörperreichen Mipa 2K-Decklacken überlackierbar. Nicht mit Polyestermaterialien überarbeiten.

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen.

Systembedingt kann sich bei Lagerung von Alkydharz(haltigen)-Produkten bei Lagerung eine Haut an der Lackoberfläche bilden, die im Allgemeinen keine negativen Auswirkungen auf die Qualität hat (Materialvorprüfung wird empfohlen!).  
Hat sich eine Haut gebildet, ist diese vor dem Aufrühren (bei Basen vor Tönung) vorsichtig abzunehmen und das Produkt vor Verarbeitung nach Bedarf vorzusieben.